

EINBAU -und BETRIEBSANLEITUNG MAGNEHELIC Differenzdruck-Manometer

TECHNISCHE DATEN

Medium: Luft oder neutrale Gase.

Umgebungstemperatur: -7°C bis +60°C

(Niedertemperaturausführung bis -29°C)

Ausgelegt für Gesamtdruck: -68kPa bis 100kPa

(Mitteldruckausführung bis 230kPa)

(Hochdruckausführung bis 530kPa)

Überdruck: Entlastungsstopfen öffnet bei etwa 170kPa.

Anschlüsse: 1/8" NPT-Innengewinde Hoch- und Niederdruckbohrungen, ein Paar seitlich und ein Paar hinten.

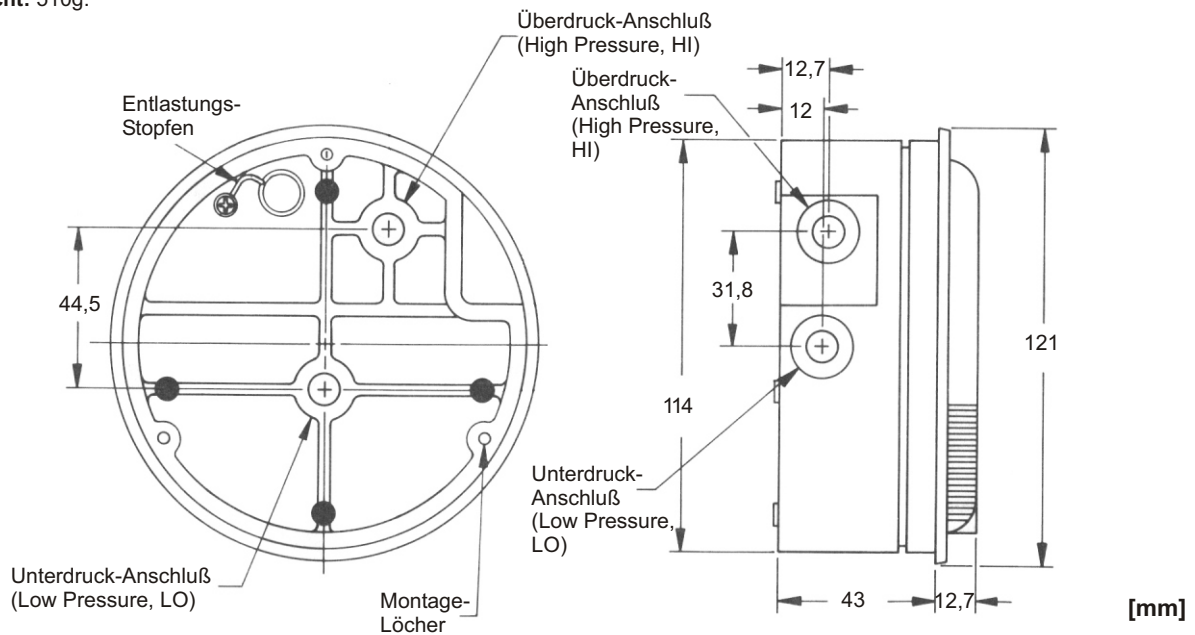
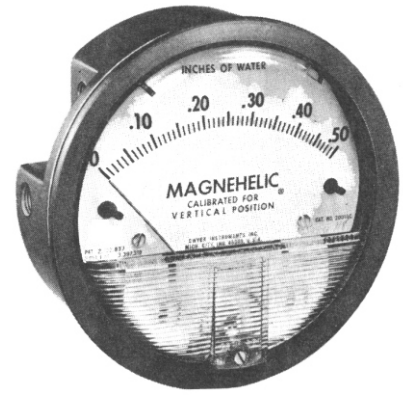
Gehäuse: Aluminiumformguß mit eingebrannter dunkelgrauer Hammerschlaglackierung.

Genauigkeit: 2% v. Skalenendwert bei Mb. > 100 Pa (bei 21°C).

3% v. Skalenendwert bei Mb. = 100 Pa (bei 21°C).

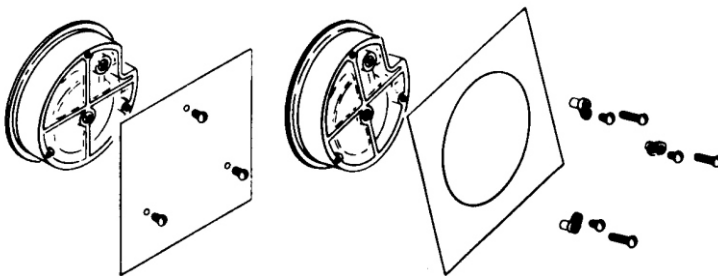
4% v. Skalenendwert bei Mb. < 100 Pa (bei 21°C).

Gewicht: 510g.



MONTAGE

Aufstellungsort trocken und vibrationsfrei. Umgebungstemperatur nicht über 60°C. Das Manometer kann in beliebiger Lage montiert werden, lediglich die kleinsten Bereiche 0-60Pa und 0-100Pa sollen senkrecht montiert werden. Das Manometer kann als Aufbau- oder als Einbau-Gerät montiert werden.



Aufbau-Montage,
Bohrlöcherabstand 120°

Einbau-Montage,
Tafelausschnitt \varnothing 115mm

STANDARD-ZUBEHÖR

2 Schlauchnippel 1/8"NPT f. Schlauch \varnothing 5mm

2 Blindstopfen

1 Montage-Satz für Einbau

1 Montage-Satz für Aufbau

NULLPUNKT-EINSTELLUNG

Nach erfolgter Montage, jedoch vor Inbetriebnahme, ist der mechanische Nullpunkt zu kontrollieren. Dabei müssen sowohl Minus- als auch Plusseite entlüftet, d.h. mit atmosphärischem Druck beaufschlagt sein. Die Einstellschraube (**ZERO-SET**) befindet sich am Frontglas und kann mittels Schraubendreher verstellt werden:

Drehen im Uhrzeigersinn = hebt den Nullpunkt
Drehen gegen Uhrzeigersinn = senkt den Nullpunkt

DRUCK-ANSCHLÜSSE

Minusseite (**Low Pressure bzw. LO**) und Plusseite (**High Pressure bzw. HI**) sind paarweise vorhanden, d.h. je seitlich und rückseitig herausgeführt.

Für Zug-Messungen wird die Minusseite mit der Meßstelle verbunden und die Plusseite offen herausgeführt, d.h. mit Atmosphärendruck beaufschlagt.

Für Druck-Messungen wird dagegen die Plusseite mit der Meßstelle verbunden und die Minusseite offen herausgeführt. Für Differenzdruck-Messungen werden Minus- und Plusseite entsprechend angeschlossen.

Die Anschlußstopfen sind mit Teflonband oder Dichtungsmasse abzudichten.